

Aktueller Dienstplan und Entwürfe der Arbeitsgruppe

Dienstplan - aktuell							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	*	F	F	F	F	*	*
2	*	N	N	N	*	*	*
3	S	S	S	*	*	F	F
4	F	*	*	*	N	N	N
5	N	*	*	S	S	S	S

10101

Soll-Stunden	193,7
Ist-Stunden	173,25
Differenz	-20,45
Anzahl Arbeitstage	21

Dienstplan - neu - zwei freie Wochenenden							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	*	N	N	N	*	*	*
2	F	F	F	F	*	*	*
3	S	S	S	*	N	N	N
4	N	*	*	*	F	F	F
5	*	*	*	S	S	S	S

100 0

Soll-Stunden	193,7
Ist-Stunden	173,25
Differenz	-20,45
Anzahl Arbeitstage	21

Dienstplan - neu - drei freie Wochenenden							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	*	N	N	N	*	*	*
2	F	F	F	F	*	*	*
3	S	S	S	*	N	N1	N1
4	N	*	*	*	F	T1	T1
5	*	*	*	S	S	*	*

Soll-Stunden	193,7
Ist-Stunden	172,75
Differenz	-20,95
Anzahl Arbeitstage	19

Aktueller Dienstplan und Entwürfe der Arbeitsgruppe

Dienstplan - aktuell							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	*	F	F	F	F	*	*
2	*	N	N	N	*	*	*
3	S	S	S	*	*	F	F
4	F	*	*	*	N	N	N
5	N	*	*	S	S	S	S

Soll-Stunden	193,7
Ist-Stunden	173,25
Differenz	-20,45
Anzahl Arbeitstage	21

Dienstplan - neu - drei freie Wochenenden ohne VIER							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	F	F	S	S	*	N1	N1
2	*	*	*	*	F	T1	T1
3	S	S	*	N	N	*	*
4	*	*	F	F	S	*	*
5	N	N	N	*	*	*	*

Sollstunden	193,7
Ist-Stunden	172,75
Differenz	-20,95
Anzahl Arbeitstage	19

Dienstplan - ursprünglich nur Dreierblöcke Nachtdienst							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	F	F	S	S	*	N	N
2	N	*	*	*	F	F	F
3	S	S	*	N	N	*	*
4	*	*	F	F	S	S	S
5	*	N	N	*	*	*	*

Soll-Stunden	193,7
Ist-Stunden	173,25
Differenz	-20,45
Anzahl Arbeitstage	21

Vorletzte Frage: 12-Stunden-Schichten

BAM – Bremer Arbeitnehmermagazin (Arbeitnehmerkammer)

Instrumente zur erträglichen Umsetzung von Nachtarbeit über Zuschläge und Entlohnung hinaus (Michael Kundi, Institut für Umwelthygiene, Universität Wien)

Tätigkeiten mit erhöhtem Unfallrisiko sollten eine Schicht von acht Stunden nicht überschreiten. Wenig belastende Tätigkeiten können auch zwölf Stunden betragen – sofern entsprechende Pausenzeiten eingehalten werden und entsprechende Räumlichkeiten für eine angemessene Pause zur Verfügung stehen.

Einsatzdienst am Wochenende in der Nacht von Samstag und Sonntag kommt für Zwölf-Stunden-Dienste nicht in Frage. Das Einsatzgeschehen ist massiv. Von den eingesetzten Kräften wird im Rahmen eines rechtmäßigen und taktisch einwandfreien Einsatzes, unter Beobachtung der Eigensicherung und der Sicherheit der anderen eingesetzten Beamtinnen und Beamten ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Konzentration erwartet . Pausen können nicht immer gewährleistet werden.

Letzte Frage: Anzahl der Nachtdienstblöcke

BKK – Besser leben mit Schichtarbeit

Möglichst kleine Anzahl hintereinander liegender Nachtschichten (am besten nur ein bis zwei „eingestreute“ Nichtschichten, maximal drei Nachschichten in Folge).

Erläuterung:

Die geringsten gesundheitlichen Auswirkungen wurden bei nur einzeln stattfindenden Nachtschichten beobachtet. Schlafdefizite können sich so kaum entwickeln.

IG-Metall – Gute Arbeit im Schichtbetrieb? – So werden Schichtpläne besser!

Die Anzahl der hintereinanderliegenden Nachtschichten sollte möglichst klein sein (maximal 3).

Es gibt keine verbindliche Rangfolge der Kriterien. Dennoch gibt es einige Kriterien, denen aus arbeitswissenschaftlicher Sicht eine besondere Bedeutung und Priorität zukommt:

- *Das Kriterium „Verbotene Schichtfolgen (NF, SF, NS) sollte immer an erster Stelle stehen.*
- *Das Kriterium „Nicht mehr als drei Nachtschichten in Folge“ sollte auf einem vorderen Rang stehen.*
- *Weiterhin wichtig ist die „Vorwärtsrotation“ der Schichten. Deshalb sollte auch ein vorderer Rang für die „Rotationsrichtung“ (FSN) festgelegt werden.*
- *Eine Massierung der Arbeitszeit sollte verhindert werden. Deshalb empfehlenswert: Das Kriterium „nicht mehr als 5 Gesamtschichten in Folge“.*

BAM – Bremer Arbeitnehmermagazin (Arbeitnehmerkammer)

Instrumente zur erträglichen Umsetzung von Nachtarbeit über Zuschläge und Entlohnung hinaus (Michael Kundi, Institut für Umwelthygiene, Universität Wien)

- *Gesamtzahl der Nachtschichten so gering wie möglich halten.*
- *Notwendige Nacharbeit gleichmäßig auf die Arbeitnehmer verteilen.*
- *Möglichst nicht mehr als drei Nachtschichten hintereinander pro Arbeitnehmer einplanen.*
- *Nachtschichten sollten nicht nach 23 Uhr beginnen.*
- *Die freien Tage sollten aus sozialen Gründen einen Tag am Wochenende enthalten.*
- *Schichtpläne sollten vorwärts rotieren (Früh, Spät, Nacht statt Nacht, Spät, Früh)*

Aktueller Dienstplan und Vorschlag der Arbeitsgruppe

Dienstplan - aktuell							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	*	F	F	F	F	*	*
2	*	N	N	N	*	*	*
3	S	S	S	*	*	F	F
4	F	*	*	*	N	N	N
5	N	*	*	S	S	S	S

Soll-Stunden	193,7
Ist-Stunden	173,25
Differenz	-20,45
Anzahl Arbeitstage	21

Dienstplan - ursprünglich nur Dreierblöcke Nachtdienst							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	F	F	S	S	*	N	N
2	N	*	*	*	F	F	F
3	S	S	*	N	N	*	*
4	*	*	F	F	S	S	S
5	*	N	N	*	*	*	*

Soll-Stunden	193,7
Ist-Stunden	173,25
Differenz	-20,45
Anzahl Arbeitstage	21

